



## In einer Karawane die Mobilität der Zukunft erleben

### Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur eröffnet

**Eine Karawane der Zukunftsmobilität von der Messe bis zur Stadtmitte – damit startet das „Future City\_Lab – Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur“ am Sonntag, 3. April, in seine Experimentierphase. Gleichzeitig lädt es die Bevölkerung zum Mitmachen und Mitfeiern ein. Der Umzug durch die Stadt mündet in einer Marktveranstaltung auf dem Marienplatz und einer offiziellen Eröffnungsveranstaltung im Theater Rampe.**

„Lösungen für virulente Zukunftsfragen kann die Wissenschaft nur zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern finden. Mit den Reallaboren haben wir als Universität die Möglichkeit, Fragen aus der Gesellschaft aufzugreifen und zu nachhaltigen Lösungen beizutragen“, hebt Prof. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart, die Bedeutung des Forschungsformats hervor. Prof. Antje Stokman, Projektleiterin des Reallabors für nachhaltige Mobilitätskultur, freut sich über den Start der Experimentierphase: „Die Karawane der Zukunftsmobilität ist eine gut sichtbare Aktion, um den Diskurs über die urbane Mobilität anzuregen. Die Resonanz ist sehr groß, viele Gruppen werden sich aktiv beteiligen.“

Nach einer einjährigen Aufbauphase nimmt das Projekt der Universität Stuttgart seine experimentelle Arbeit auf. Als reales Handlungs- und Forschungsfeld dient das unmittelbare Umfeld der Universität – Stadt und Region Stuttgart. Sie sind zugleich konkreter Laborraum und experimentelle Plattform, in denen nachhaltige Mobilitätsvisionen und -praktiken entwickelt werden sollen. Das Reallabor will in unterschiedlichen Experimenten gefestigte Mobilitätsroutinen in Frage stellen, Veränderungen testen und neue Formen der Mobilität individuell und kollektiv erproben. Die Karawane zum Auftakt unter dem Motto „AUF GEHT’S! Stuttgart in Bewegung“ ist zugleich das erste große Experiment im Stadtraum.

#### Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation  
und Pressesprecher**  
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt  
T 0711 685-82555

**Ansprechpartner**  
Ulrich Fries

**Kontakt**  
T 0711 685-82173  
[hkom@uni-stuttgart.de](mailto:hkom@uni-stuttgart.de)  
[www.uni-stuttgart.de](http://www.uni-stuttgart.de)



Ausgangspunkt ist der Projektstand des Reallabors auf der Messe „i-Mobility Stuttgart“, bei dem sich auch spontan Entschlossene noch für die Zukunftsreise zur Stadtmitte anmelden können. Ab 11.30 Uhr starten nacheinander Velomobile – also Fahrräder, Fahrradtaxi und Bürgerrikschas –, Fußgänger, die den öffentlichen Personennahverkehr nutzen, sowie als dritte Gruppe klimafreundlich motorisierte Fahrzeuge. Die drei Züge werden am Feuersee wieder zusammentreffen. Von dort aus reist die Karawane gemeinsam um 13.30 Uhr mit Schrittgeschwindigkeit weiter über die Gutenbergstraße, Silberburg-, Rotebühl-, Paulinen- und Hauptstätter Straße zum Marienplatz. Der Platz im Stuttgarter Süden verwandelt sich am Sonntagnachmittag in einen Markt der neuen urbanen Mobilität. Innovative Mobilitätsanbieter, Initiativen und Akteure stellen sich vor. Eine mobile Feldküche, eine Maultaschenrikscha und eine Fahrrad-Smoothie-Bar sorgen für die Verköstigung. Musikalisch unterhält die Band „Bewegung tut gut“ – der Name passend zum Programm.

Um 16.00 Uhr öffnet das Theater Rampe, Projektpartner des Reallabors, seine Türen. Im Bahnhof der Zahnradbahn wird das Reallabor offiziell eröffnet mit Grußworten, einem Zukunftsszenario über die Mobilitätsstadt Stuttgart im Jahr 2030, die anschließend in einer Fishbowl-Diskussion mit Experten und dem Publikum diskutiert wird. Im Atelier des Theater Rampe ist eine Ausstellung der geplanten Realexperimente zu sehen.

Ein ausführliches Programm sowie eine Übersicht über die beteiligten Gruppen finden Sie auf der Projekthomepage [www.r-n-m.net](http://www.r-n-m.net).

### **Termin im Überblick**

Sonntag, 3. April 2016

Start der Karawanen: ab 11.30 Uhr auf der Messe „i-Mobility  
Stuttgart“, Messepiazza

Station Feuersee: 13.30 Uhr

Station Marienplatz: 14.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung im Theater Rampe: 16.00 Uhr



### **Anmeldungen**

1. Anmeldung zur Karawane mit einem eigenen Fortbewegungsmittel oder als Mitfahrer/in unter: [anmeldung@r-n-m.net](mailto:anmeldung@r-n-m.net)  
Unter den Anmeldungen werden Freikarten für die Frühjahrmessen Stuttgart verlost.
2. Kostenlose Eintrittskarten im Theater Rampe unter: [karten@theaterrampe.de](mailto:karten@theaterrampe.de) oder 0711 620 09 09 15

### **Das Reallabor**

„Future City\_Lab – Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur“ wurde von der Universität Stuttgart eingeworben. Finanziell unterstützt es eine Förderinitiative des Landes Baden-Württemberg und ein Unterauftrag des Umweltbundesamtes. Angesetzt ist das Projekt bis Dezember 2017. Hinter dem Begriff „Reallabor“ verbirgt sich ein neues Forschungsformat: Nicht *über* Menschen und ihr Verhalten soll geforscht werden, sondern gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern gestalten Forscherinnen und Forscher reale Veränderungsprozesse, um praxisrelevantes Wissen und konkrete Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln.

An der Universität Stuttgart tragen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Verkehrsplanung und Technologiemanagement, aus Architektur und Städtebau, Sport- und Bewegungswissenschaft bis hin zur Soziologie und Studierendeninitiativen das Reallabor. Projektpartner sind außerdem die Stadt Stuttgart, der Verband Region Stuttgart, die Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart e.V., das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, das Stadtmuseum Stuttgart,, die Studierendengruppen „Crossing Borders e.V.“ und „Greening Stuttgart“ sowie das Theater Rampe.